

[Rat und Verwaltung](#)

Rat und Verwaltung: Grüne erringen zwei Sitze/Heike Heiken wieder im Rat

Beigetragen von S.Erdmann am 13. Sep 2021 - 10:35 Uhr

Zwar wird das amtliche Endergebnis der gestrigen Gemeinderatswahl erst heute Nachmittag bekanntgegeben, aber Wahlleiter Ingo Steinkrauß bestätigte soeben, dass die genaue Berechnung mit der übereinstimmt, die Klaus Petzka von JNN bereits heute Nacht angestellt hat. Demnach wird die Sitzverteilung im Juister Rat nun wie folgt sein: CDU 4, Pro Juist 4, Grüne: 2

Neben Tjard Gillet, der mit Abstand die meisten Stimmen bei den Grünen erhalten hat, ist nun auch Heike Heiken, die bereits über Ratserfahrung aus zwei Ratsperioden verfügt, erneut in den Rat gewählt worden.

Insgesamt haben es die Grünen und die Wählergemeinschaft geschafft, nicht nur den zuletzt vakanten Sitz der nicht mehr zur Wahl angetretenen SPD zu bekommen, sondern zudem auch noch der CDU einen Sitz abzujagen.

Man darf nun gespannt sein, wie es weiter geht, denn bisher waren SPD, Grüne und Pro Juist im „Bündnis Juist“ als Wählergemeinschaft im Rat. Das hat besonders für Parteien, die nur mit einer Person vertreten sind, erhebliche Vorteile, da diese keinen Fraktionsstatus haben und entsprechend in den Ausschüssen nur eine beratende Stimme. Im Gegenzug war der Gemeinschaft immer ein Sitz im Verwaltungsausschuss sicher. Durch den Einzug von zwei Ratsmitgliedern haben die Grünen nun Fraktionsstatus. Vor den Wahlen haben weder die Grünen, noch Pro Juist, eine Aussage getroffen, ob sie gemeinsam unter „Bündnis Juist“ weitermachen werden.

Fest steht inzwischen auch, dass die abgegebenen Stimmen für Hans-Ludwig de Vries (CDU) für den Kreistag nicht ausgereicht haben. Weitere Kandidaten von Juist standen nicht zur Wahl, so dass unsere Insel jetzt leider keinen Kreistagsabgeordneten mehr stellt.

Unser Foto zeigt Heike Heiken gestern Abend bei der Auszählung der Stimmen im Wahllokal zusammen mit Bürgermeister Dr. Tjark Goerges (links) und CDU-Ratsmitglied Gerhard Jacobs, der jetzt der einzige CDU-Ratsherr mit Ratserfahrung sein wird.

JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

